

Jubitor 17a

Klettersteig Saxifraga/Tichodrome

Cab. de Panossière

Wir starten in die letzten Etappen unserer Jubitor auf dem Längengrad 590.

Unser heutiges Ziel ist die Staumauer von Mauvoisin.

Das Postauto bringt uns zum Ausgangspunkt unserer Klettersteigtour. Gstättli, Klettersteigset montieren. Helm auf den Kopf und ab geht es in die tolle Schlucht der Dranse de Bagnes. Es erwarten uns 600 luftige Meter

Über 7 Brücken musst du gehen.... ja die Seilbrücken haben es in sich. Die Länste hat 65m und ist 55m über der Dranse de Bagnes. Viel Luft unter den Füßen, ein etwas mulmiges Gefühl auf dem wackeligen Drahtseil. Die insgesamt 650 Sprossen entlang dem Felsband brauchen viel Kraft.

Die Namen der beiden Klettersteige sind von der Flora und Fauna des Oberen Engadins und seiner Artenvielfalt inspiriert. Der Steinbrech (Saxifraga) ist eine bedrohte Pflanzengattung, die in der Schweiz nur in den Dransetälern vorkommt. Der Mauerläufer (Tichodrome) baut sein Nest in den Felswänden der Dranseschlucht. Beides haben wir gesehen.

Über einen Stollen gelangen wir auf die Staumauer. Wir sehen heftig tosende Wasserfälle die sich in den Stausee stürzen. Eindrücklich!

Nach einem guten Nachessen verschwinden wir schnell in unsere Hüttenschlafsäcken. Um 08:00 Uhr erwartet uns das Taxi, welches uns nach Mauvoisin bringt. Von da aus wandern wir steil aufwärts Richtung Panossière Hütte. Auf dem Col des Ottanes sehen wir schon den mächtigen Grand Combin. Wir erklimmen noch den Grand Tavé. Eine schöne leichte Blockkletterei die sich wirklich lohnt. Denn oben gibt es einen grandiosen Rundblick.

Der steile Abstieg in die Cabane Panossière fordert noch einmal etwas Aufmerksamkeit. Steine und rutschige Passagen brauchen viel Oberschenkelmuskeln und etwas mehr Zeit. Aber wir freuen uns auf das Apéro und das feine Nachessen.

für den Bericht: Bea Metzger